

### Die 3. Budo-N8 war ein gelungener Austausch

Am Freitag, den 8.12.2017, bahnten sich ungefähr 30 mutige Sportlerinnen und Sportler den Weg durch Sturm und Schnee und trotzten den glatten Straßen, um an der diesjährigen Budo-N8 teilzunehmen. Für das Programm Karate, Boxen und Taekwondo/Sportchanbara meldeten sich vorab 18 Studierende an und somit wurde die Zahl aus dem Vorjahr abermals übertroffen. Letztlich tummelten sich mit den Trainern und Helfern viele Kampfsportbegeisterte in der Ostfalia-Sporthalle am Exer.



Unter den Trainern befand sich auch die aktuelle Sportlerin des Jahres von Wolfenbüttel Philine Löhr, die zusammen mit ihrem Vater und ihrer Schwester den Studierenden Sportchanbara näher brachte.

Aber was heißt Budo überhaupt? Laut Wikipedia handelt es sich um japanische Kampfkünste, wobei es sich bei dem Begriff „Budo“ eher um einen inneren Prozess handle, als um das Ergebnis. Wie auch immer: das Ziel der Budo-N8 war es, von den anderen zu lernen und ein Verständnis für die jeweils andere Kampfsportart zu entwickeln. Jetzt könnte man denken, dass der 8. Dezember ein Abend war, damit alle Kampfsportlerinnen und Kampfsportler der Ostfalia sich treffen und über den Tellerrand schauen. Aber der Abend wurde auch von Kursleitenden genutzt, um von einer ganz anderen Sportart, wie unsere Zumbakursleiterin Melina Marx, in die Welt des Kampfsports reinzuschnuppern.

Budo-N8 Wolfenbüttel – Bericht

---



Workshop 1: Karate



Workshop 2: Boxen



Workshop 3: Taekwondo / Sportchanbara



Budo-N8 Wolfenbüttel – Bericht

---

Am Ende gingen alle mit dem guten Gefühl nach Hause, neue Erkenntnisse gewonnen und spannende Workshops erlebt zu haben. Dies lag zum größten Teil an den top-qualifizierten Trainern Burkhard Drinkewitz, Christian Horn und Maik Löhr mit dem Yong-Verein, aber zum anderen auch an dem von den Teilnehmenden zusammengetragenem Buffet, was für eine weihnachtlich Stimmung sorgte.



Spezieller Dank geht an Christian, der trotz einer leichten Knieverletzung gemeinsam mit einem seiner Kursteilnehmenden den Boxworkshop durchgeführt hatte und die Anwesenden (einige hatten sich explizit auf diese Einheit gefreut) somit in den Genuss einer schweißtreibenden Einheit kamen.

Das Team des Hochschulsports freut sich sehr, dass die Budo-N8 zunehmend angenommen wird. Deshalb planen wir auf jeden Fall im kommenden Jahr erneut eine Budo-N8 durchzuführen und wir freuen uns schon heute auf alle Kampfsportbegeisterten.